

Gemeindeblatt Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

48. Jahrgang

Freitag, 02. Oktober 2020

Ausgabe 40

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Bürgerbefragung zum Gemeindeentwicklungskonzept „Zukunft Gottenheim“

Gottenheim in 15 Jahren – jetzt sind die Bürgerinnen und Bürger gefragt

Einige Gottenheimer Bürgerinnen und Bürger haben es vielleicht schon bemerkt oder haben sogar schon mitgemacht. Seit vergangener Woche ist der Fragebogen zum Gemeindeentwicklungskonzept „Zukunft Gottenheim“ online. Mit der Bürgerbefragung, die wegen der Corona-Pandemie vor allem online stattfindet, ist die Gemeinde Gottenheim in die Ausarbeitung des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes „Zukunft Gottenheim“ gestartet. Das Entwicklungskonzept soll Ziele und Aufgaben der Gemeinde definieren und somit die Leitlinien für die Entwicklung Gottenheims in den nächsten 15 Jahren aufzeigen. Nach den Projekten, die aus der Zukunftswerkstatt im Jahr 2005 hervorgegangen sind, etwa der Bau des neuen Kindergartens und die Projektentwicklung an der Bahnhofsachse und in der Kaiserstuhlstraße (alter Kindergarten), steht jetzt ein neuer Blick in die Zukunft auf dem Programm, mit dem die Entwicklung Gottenheims im nächsten Jahrzehnt maßgeblich gestaltet werden soll.

Die Online-Befragung, verlinkt auf der Gemeinde-Homepage www.gottenheim.de, läuft bis zum 31. Oktober. Parallel dazu können Fragebögen im Rathaus abgeholt und ausgefüllt dort wieder abgegeben werden. „Wir wollen niemanden ausschließen – gerade nicht die älteren Bürgerinnen und



Matthias Weber (links) von der KommunalKonzept Sanierungsgesellschaft mbH und Bürgermeister Christian Riesterer hoffen, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger an der Bürgerbefragung zum Gemeindeentwicklungskonzept „Zukunft Gottenheim“ beteiligen.



Bürger“, betonte Bürgermeister Christian Riesterer, der am Freitag, 25. September, mit Matthias Weber und Dr. Jutta Breitschwerd von der Freiburger Kommunalkonzept Sanierungsgesellschaft mbH im Rathaus die Bürgerbefragung vorstellte. Um möglichst viele Bürgerinnen und Bürger dazu anzuregen, an der Befragung teilzunehmen, wurde auch eine Plakataktion im Dorf gestartet. Flyer mit Informationen liegen auch diesem Gemeindeblatt bei. „Wir wollen unsere Bürgerinnen und Bürger als Experten hören und um Rat fragen“, so Riesterer, der hofft, dass viele Gottenheimer jeden Alters sich eine Viertelstunde Zeit nehmen, um an der Weichenstellung für die Zukunft von Gottenheim mitzuarbeiten.

Den Auftakt für das Entwicklungskonzept machte am 9. Juli dieses Jahres der Gottenheimer Gemeinderat bei einem Workshop unter Anleitung von Matthias Weber und Dr. Jutta Breitschwerd, bei dem ein ganzheitlicher Blick auf die Entwicklungsperspektiven von Gottenheim geworfen wurde. Dabei analysierten die Gemeinderäte – quasi aus der Vogelperspektive – gemeinsam mit dem Bürgermeister und der Verwaltung den Ist-Zustand und arbeiteten die Stärken, Schwächen und Entwicklungspotenziale der Gemeinde heraus. Am Ende des Workshops legten die Gemeinderäte erste Handlungsschwerpunkte fest, die in den Fragebogen eingeflossen sind.

Neben der Möglichkeit, eigene Ideen und Standpunkte aufzuschreiben, bietet der Fragebogen die Möglichkeit, anhand von Schulnoten von eins bis sechs die Attraktivität und die Möglichkeiten der Gemeinde zu bewerten – ob bei der Bildung, bei den Einkaufsmöglichkeiten, beim Freizeitangebot oder bei der Mobilität. Nach dem Ende der Befragung werden die Antworten zusammengefasst und ausgewertet. Ein weiterer Schritt zum Gemeindeentwicklungskonzept wird eine Einordnung und Priorisierung der Vorschläge aus der Bürgerschaft durch den Gemeinderat Ende des Jahres sein. Im ersten Quartal des kommenden Jahres sind – sofern die Corona-Pandemie das zulässt – Workshops mit interessierten und kompetenten Bürgerinnen und Bürgern geplant. Auch eine Kinder- und Jugendbeteiligung soll im kommenden Jahr durchgeführt werden. Im Oktober 2021 soll das Gemeindeentwicklungskonzept von der Kommunalkonzept-Gesellschaft ausgearbeitet vorliegen – auch als Grundlage für Anträge auf Fördermittel für städtebauliche Projekte in der Gemeinde Gottenheim. Interessierte Bürgerinnen und Bürger finden den Fragebogen unter www.gottenheim.de sowie auf der eigens eingerichteten Homepage unter www.zukunft-gottenheim.de. Hier werden auch die Ergebnisse des Entwicklungsprozesses und der Bürgerbefragung fortlaufend veröffentlicht. Schon jetzt kann dort übrigens das Protokoll des Gemeinderats-Workshops im Juli eingesehen werden.

Erfolgreicher erster Klimaschutztag in Gottenheim

Die Klimaschutzgruppe freute sich über viele interessierte Besucher



Eine ganze Menge organisatorisches Geschick, insbesondere bezüglich der Corona-Verordnung, fleißige Helferinnen und Helfer, schönes Spätsommerwetter sowie engagierte Referen-

tinnen und Referenten sorgten am Sonntag, 20. September, dafür, dass der erste Klimaschutztag der Gottenheimer Bürgergruppe „Klimaschutz GO“ ein Erfolg wurde. Schon bei der Eröffnung am Sonntagmorgen durch Gemeinderat und Gruppenmitglied Anton Schlatter fanden sich viele interessierte BesucherInnen ein, die sich an den Ständen der Klimaschutzgruppe und der weiteren AusstellerInnen auf dem Kindergartenvorplatz in der Schulstraße umsahen und informierten. Radfahrer und Fußgänger waren – ganz klimafreundlich – in der Mehrzahl. Schon beim ersten Vortrag in der Turnhalle waren fast alle Plätze voll besetzt. Anton Schlatter führte in den Vortrag ein und betonte dabei, der Klimawandel sei für alle bereits deutlich spürbar. So sei der Herbst 2020 so heiß gewesen, wie noch nie



seit den Wetteraufzeichnungen. „Herbsten bei über 30 Grad, das gab es in Gottenheim noch nie, schon gar nicht eine ganze Woche lang.“ Die Freiburger Klimaschutzmanagerin Ilaria de Altin berichtete dann von Klimaschutzprojekten in Freiburg und spannte den Bogen zu der Frage „Was können wir als einzelne und in der Gruppe tun, um Co2 einzusparen?“. Sie ermutigte die Zuhörer dazu, in der Familie, gemeinsam als Gruppe und als Dorfgemeinschaft Klimaschutzziele zu definieren und umzusetzen.

Die Fragestellung von de Altin orientierte sich an der Intention der Klimaschutzgruppe die den Klimaschutztag unter das Motto „Klimaschutz im Alltag“ gestellt hatte. „Klimaschutz geht uns alle an und jeder kann einen Beitrag leisten. Mit dem Klimaschutztag wollen wir den immer mehr vorschreitenden Klimawandel in den Blick nehmen und Möglichkeiten aufzeigen, was jede und jeder Einzelne im Alltag, im privaten Haushalt tun kann“, so Anton Schlatter, der für die Klimaschutzgruppe die Federführung bei der Organisation der Veranstaltung übernommen hatte.

Es gebe vier große Bereiche, die für den meisten CO₂-Ausstoß verantwortlich seien, sagte Schlatter bei der Begrüßung zum Klimaschutztag. Nach der Energiewirtschaft und der Industrie, seien das der Verkehr, die Gebäude und die Landwirtschaft. In vielen Bereichen könnten wir alle unseren Beitrag leisten, um das Klima zu schonen, so Schlatter. Der Klimaschutztag wolle Anregungen liefern, zum Nachdenken anregen und auch ganz konkrete Hilfestellung leisten, etwa mit dem Vortrag zum Thema „Stromkosten senken“ der Verbraucherzentrale. Die Energiedienst AG referierte zudem im Laufe des Tages über „Regionale Energieversorgung mit Naturenergie“, in weiteren Vorträgen wurde über Photovoltaik-Anlagen für Privathaushalte und über Fördermöglichkeiten informiert.

Bürgermeister Christian Riesterer, Schirmherr der Veranstaltung, freute sich in seinem Grußwort am Nachmittag, dass es gelungen sei, den ersten Gottenheimer Klimaschutztag in die 14. Energiewende- und Nachhaltigkeitstage in Baden-Württemberg unter dem Motto „Wir sind Energie“ einzugliedern. Beim Klimaschutz könne jeder bei sich selbst beginnen. Auch den kommenden Generationen gegenüber seien wir es schuldig, das Klima und die Umwelt zu schützen und zu schonen. Dass es in Gottenheim nun – nach einigen Anlaufschwierigkeiten – eine so



aktive Klimaschutzgruppe gebe, die mit vielen Aktionen im Dorf präsent sei und nun den Klimaschutztag auf die Beine gestellt habe, finde er toll. Die Gruppe agiere nicht über einen erhobenen Zeigefinger sondern über Aktionen und Angebote wie diesen Klimaschutztag, bei dem die Information und der Austausch im Vordergrund ständen. In Zeiten der Corona-Pandemie sei die Vorbereitung und die Durchführung der Veranstaltung eine große Herausforderung gewesen, die die Klimaschutzgruppe bestens gemeistert habe.



Nicht nur der Klimaschutzgruppe für ihr ehrenamtliches Engagement und den Ausstellern an den Infoständen, auch dem Gottenheimer Musikverein dankte der Bürgermeister. Der Verein hatte die Bewirtung der Besucher und der Aussteller mit einem Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen übernommen. Er wünsche der Klimaschutzgruppe weiterhin viele Ideen und Tatkraft, so der Bürgermeister zum Abschluss.

Das Team um Anton Schlatter war begeistert vom Interesse der BesucherInnen aus Gottenheim und Umgebung. „Von Wasenweiler bis Norddeich“ – so Bürgermeisterstellvertreter und Gruppenmitglied Kurt Hartenbach, habe man Gäste begrüßen können. Die für die Organisation des Klimaschutztages zuständige Arbeitsgruppe habe in den zwei bis drei Wochen vor der Veranstaltung „enorm zu tun“ gehabt, berichtete Anton Schlatter, Kopf der Arbeitsgruppe. Umso größer sei die Freude, „dass die Veranstaltung mit insgesamt etwa 160 Besuchern aus Gottenheim und dem Umland trotz Corona-Auflagen durchaus gut besucht war“. Schlatter weiter:

„Wir haben von den teilnehmenden Firmen und Vortragenden durchweg positives Feedback erhalten. Besucher haben nicht nur Anregungen für ein klimafreundliches Haushalten von der Veranstaltung mitnehmen können, sondern es gab auch umgekehrt Ideen und Anregungen an uns, die wir gern aufgenommen haben und in unsere Arbeit einfließen lassen werden.“ Über die Möglichkeit eines zweiten Klimaschutztages wolle man sich in der Gruppe austauschen und dann weitere Entscheidungen treffen. Gefreut habe man sich auch über Bürgerinnen und Bürger, die Interesse an der Mitarbeit in der Gruppe gezeigt hätten. „Bei uns ist jeder willkommen.“ Der erste Klimaschutztag, so das Resümee der Gruppe, könne als Erfolg verbucht werden. Auch die Ausstellerinnen und Aussteller sowie die Referenten hätten sich darüber gefreut, mit vielen Menschen über das Thema Klimaschutz ins Gespräch zu kommen und sogar zum Teil schon Nachfolgetermine für weitere Gespräche vereinbart.

Ein Sieger stand von Anfang an fest: SVG spielt begeisternd auf

Die Überraschung bleibt aus: SV Gottenheim bietet Saarbrücken beim 3:6 (2:1) lange Paroli



Ein Sieger stand von Anfang an fest: der SV Gottenheim! „Es ist etwas einzigartiges, etwas noch nie dagewesenes, einfach historisch“, hatte Stephanie Erschig, Abteilungsleiterin Frauenfußball im Vorfeld des DFB-Pokalspiels im Stadion an der Buchheimer Straße gesagt. „Wir sind Sieger der Herzen. Wir haben so lange wie möglich dagegen gehalten, waren mutig und frech, was wir uns auch vor dem Spiel vorgenommen haben. Ich bin wahnsinnig stolz auf die Mann-

schaft“, blickte Spielertrainerin Larissa Hummel nach der Begegnung auf das 3:6 (2:1) gegen den 1. FC Saarbrücken aus der zweiten Bundesliga zurück. Egal wie das Spiel ausging, die Frauen des SV Gottenheim waren die Gewinner eines später begeisternden Aufeinandertreffens zwischen einem Underdog und einem haushohen Favoriten.

Trainer und Spielerinnen des 1. FC Saarbrücken waren vor der Heimfahrt vollen Lobes über die Leistung der Kickerinnen vom Tuniberg und der Organisation des Vereins für dieses Spiel. „Was wir defensiv leisten, das ist hervorragend. Man merkt, dass wir auf und neben dem Platz ein tolles Team, charakterstarke Typen sind. Wir haben gezeigt, dass wir auch Spaß haben beim Fußballspielen und beim miteinander sein. Da fightet die eine für die andere und die eine bügelt den Fehler der anderen aus“, legt Larissa Hummel nach. Der Gast zeigte sich durchaus beeindruckt in der ersten Hälfte. Das Pressing sorgte für Fehler beim zwei Klassen höher spielenden Gast.



Die SVG-Akteurinnen konnten häufig Pässe abfangen und die individuell stärker einzuschätzenden Gäste produzierten sogar leichte Fehler in der Ballannahme, technische Fehler.

Ausschlaggebend vor rund 400 Zuschauern bei 9 Grad Außentemperatur war eine geschlossene Mannschaftsleistung höchster Güte. Das Team um Kapitän Elisa Brenn hatte sich viel vorgenommen. Die Null lange zu halten, das war das Ziel. Die zu erwartenden Angriffe mussten gut verteidigt werden. Den ersten Schuss in Richtung Tor gab jedoch Gottenheims Mittelstürmerin Jana Werz in der 9. Minute ab, die Gäste antworteten mit einem Torschuss durch Gloria Edna Douglas nur eine Minute später. In der ersten halben Stunde konnte sich Lara Braun im Gottenheimer Tor bereits die ersten Sporen verdient. Die 17-Jährige verdiente sich die Höchstnote, fing sie doch zahlreiche Flanken und Eckbälle ab, ferner zeichnete sie sich über das ganze Spiel mit starken Reaktionen auf der Linie aus. Die Laufbereitschaft des SVG als Team war hoch, die Aggressivität passte und die Abstimmung war herausragend. Saarbrücken hatte viele Spielanteile und kam zu zahlreichen Ecken. Ein sehr offensiv vorgetragener Angriff der Gastgeberinnen bot Platz für einen schnellen Gegenangriff. Gloria Edna Douglas setzte sich auf der linken Außenbahn durch, zog zum Tor und legte den Ball an Lara Braun vorbei in Richtung langer Pfosten und versenkte den Ball dort zum 1:0 für die Gäste. Gottenheim ließ den Kopf nicht hängen und zeigte sich weiter engagiert, kam zu Eckbällen und guten Möglichkeiten. Jana Werz spielte im Strafraum einen Doppelpass mit Julia Meyer und glich zu 1:1 aus (37.). Kurz vor der Pause wurde über rechts Jana Werz von Larissa Hummel in Szene gesetzt, die den sich bietenden Raum nutzte und sah, wie ihr Aline Allmann aus dem Tor entgegen kam. Mit einem hohen Ball schockte die 20-Jährige Stürmerin die Gäste mit dem 2:1 (45.+1).

Saarbrücken kam mit der entsprechenden Wut im Bauch aus der Kabine und trug seine Angriffe jetzt sehr viel unerbittlicher vor. Gloria Edna Douglas gelang das Tor zum 2:2 (55.). Saarbrücken machte weiter Alarm, Gottenheim hielt in der Abwehr und im Mittelfeld dagegen. Ein Standard brachte den Favoriten nach einer Ecke von Julia Matuschewski mit 3:2 in Führung (62.): Kerstin Bogenschütz war die dankbare Abnehmerin.



Einer der Nadelstiche der Gottenheimerin brachte die Chance für die Gastgeberinnen. Celine Preuß spielte im Strafraum den Ball mit der Hand und Schiedsrichterin Selina Menzel piff den fälligen Elfmeter. Routinier vom Elfmeterpunkt beim SV Gottenheim ist Elisa Brenn, die sich den Ball zurechtlegte und sicher zum 3:3 (66.) verwandelte. Der Traum von der Überraschung im DFB-Pokal lebte neuerlich auf. Es war weiterhin ein munteres Spiel, den Zwei-Klassen-Unterschied erkannte man lediglich in der Balltechnik, der SVG war da. Die Entscheidung brachte die in der 61. Minute eingewechselte Julia Matuschew-



schi: Ein direktes Freistoßtor, an dem Lara Braun noch dran war, bedeutete die erneute Führung für Saarbrücken durch Julia Matuschewski (69.). Matuschewski sorgte dann ebenso für die endgültige Entscheidung, mit ihrem 5:3 in der 88. Minute war alles klar. Der letztlich verdiente Sieg der Saarbrückerinnen fiel mit dem 6:3 (92.) zu hoch aus: Nach einem Eckball köpfte Nadine Anstatt den Ball ins Netz und Selina Menzel beendete nach dem Torpfiff die Begegnung.

Wenngleich Saarbrücken eine Runde weiter kam, Gottenheim war mit seinem begeisterten Spiel, der Sieger der Herzen, wie es Hummel formuliert hatte. „Wenn man schaut, wen sie eingewechselt haben: Julia Matuschewski, hat granatenmäßig frischen Wind in das Saarbrücker Spiel gebracht, da konnten wir nur schwer etwas dagegen setzen. Trotzdem haben wir uns sehr wacker geschlagen. Wie wir dagegen gehalten, uns in jeden Schuss geworfen haben, jeden Pass versuchten abzufangen - und dann ab nach vorne“, Co-Trainer Tom Brockhöft lobte

die Mannschaftsleistung in höchsten Tönen. Diesen Sonntag geht es für den Oberligisten mit einem Auswärtsspiel weiter, um 15.30 Uhr ist das Team beim FV Löchgau zu Gast. Das nächste Heimspiel ist am Sonntag, 11. Oktober, um 13 Uhr gegen den TSV Neckarau.

Der SV Gottenheim spielte: Lara Braun, Milena Bühler, Ronja Gottschling, Anna-Catharina Meister (Lena Kümmerlin, 70.), Lisa Kümmerlin, Larissa Hummel (Daria Streng, 79.), Elisa Brenn, Lena Dägele (Linda Hauenstein, 87.), Julia Meyer (Alina Rösch, 87.), Maya Gottschling (Katharina Killich, 70.), Jana Werz; nicht eingesetzt: Isabell Würstlin (ETW), Yvonne Hess; Trainer: Larissa Hummel, Co-Trainer: Tom Brockhöft
Tore: 0:1 Gloria Edna Douglas (23.); 1:1 Jana Werz (37.); 2:1 Jana Werz (45.+1); 2:2 Gloria Edna Douglas (55.); 2:3 Kerstin Bogenschütz (62.); 3:3 Elisa Brenn (66.) Handelfmeter; 3:4 Julia Matuschewski (69.); 3:5 Julia Matuschewski (88.); 3:6 Nadine Anstatt (90.+2)

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Grundsteuer - Antrag auf Jahreszahlung -

Es besteht die Möglichkeit, die Grundsteuer in einem Betrag zum 01. Juli zu zahlen. Falls dies ab dem **kommenden Jahr 2021** gewünscht wird, kann bis **spätestens 15.10.2020** mit der nachstehenden Rückantwort beantragt werden, dass die Grundsteuer in einem Betrag zum 01. Juli fällig wird.



Rückantwort
An das
Bürgermeisteramt Gottenheim
- Rechnungsamt -

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass vom kommenden Jahr an **die Grundsteuer in einem Betrag zum 01. Juli fällig wird.**

Buchungszeichen: 5. 0100. _ _ _ _ _ . _ _

Name:

Vorname:

Straße: Haus-Nr

Datum:

Unterschrift:



Ablesung der Wasserzähler bis spätestens 29.10.2020

In Kürze wird die Jahresendabrechnung für die Wasser- und Abwassergebühren erstellt. Hierzu übersenden wir Ihnen auch dieses Jahr Ablesekarten. So können Sie Ihre Wasserzähler selbst ablesen. Es müssen also keine Ablesetermine vereinbart werden! Mit der Ablesekarte übersenden wir Ihnen persönliche Zugangsdaten

für unser Online-Portal, sodass sie bequem von Zuhause aus Ihre Zählerstände eingeben können!

Sie möchten bei der Ablesung nächstes Jahr der Umwelt etwas Gutes tun oder einfach weniger Papier zugestellt bekommen? Dann teilen Sie uns doch Ihre E-Mailadresse mit. So können wir Sie nächstes Jahr vorab elektronisch kontaktieren.

Natürlich können Sie uns ihre Ablesekarte auch wie gewohnt postalisch oder per Fax zukommen lassen. Bitte teilen Sie uns für Rückfragen Ihre Telefonnummer mit.

Sollten wir Ihre Ablesedaten nicht rechtzeitig erhalten, werden wir Ihren Verbrauch schätzen.

Ihr Rechnungsamt

DAS RATHAUS INFORMIERT

Vollsperrung der Bahnhofstraße

Aufgrund von Kanalbauarbeiten wird die Bahnhofstraße ab dem 05.10.2020 bis ca.18.12.2020 vollgesperrt werden. Die Sperrung beginnt ab Hausnummer 7 in der Bahnhofstraße und führt bis zur Kreuzung Schulstraße. Die Bauarbeiten werden in zwei Bauabschnitte aufgeteilt. Für die Anwohner „Im Schulacker“ wird zeitweise eine Notzufahrt über den Parkplatz neben dem Feuerwehrhaus eingerichtet. Für die Fußgänger wird der Gehweg offenbleiben.

Ihre Gemeindeverwaltung

Wochenmarkt am Rathaus

Auch am kommenden Dienstag laden die Beschicker wieder von 16 bis 19 Uhr auf den Wochenmarkt am Rathaus ein.

Ihre Gemeindeverwaltung



Sprechstunde des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Die nächste persönliche Sprechstunde ist am

**Dienstag 06.10.2020
in der Zeit von 16.00 Uhr bis
18.00 Uhr**

im Rathaus Gottenheim.

Bürgermeister Christian Riesterer steht Ihnen für Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung.

Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitten einen Termin im Sekretariat bei Karin Bruder, Tel.: 9811-12. Bitte tragen Sie beim Betreten des Rathauses eine Gesichtsmaske und desinfizieren Sie die Hände im Eingangsbereich mit dem bereitgestellten Mittel.

Wir danken Ihnen schon im Voraus für die Beachtung der Regeln.

Ihre Gemeindeverwaltung

Altersjubilare und Ehejubiläen

Seit Mitte März 2020 sind die Besuche des Bürgermeisters bei Alters- und Ehejubiläen wegen der Corona-Pandemie ausgesetzt.

Die Glückwünsche werden daher per Post übersandt.

Da uns die Gesundheit unserer Jubilare sehr am Herzen liegt, müssen wir diese Regelung leider bis auf Weiteres beibehalten.

Wir bitten um Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Sie können wieder in persönlichen Gesprächen ihre Anliegen im Bürgerbüro des Rathauses erörtern und erledigen. Eine vorherige Terminvereinbarung ist grundsätzlich **nicht** mehr notwendig.

Wie auch bisher gilt, dass beim Betreten des Rathauses eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen ist. Beim Besuch im Rathaus ist der Mindestabstand von 1,50 m einzuhalten, sowohl zu Mitarbeitern als auch zwischen den Besuchern. In den Büros sind Spuckschutzvorrichtungen angebracht worden, so dass die notwendigen Gespräche zwischen Bürger und Mitarbeiter geführt werden können. Außerdem werden die Bürgerinnen und Bürger ausdrücklich gebeten, das Rathaus alleine aufzusuchen, falls keine weiteren Personen für die Bearbeitung von Anliegen anwesend sein müssen.

Ihre Gemeindeverwaltung

FREIWILLIGE FEUERWEHR



**Freiwillige Feuerwehr
Gottenheim**

Dominik Zimmermann, Kommandant

Am Montag, den 5. Oktober 2020 um 19.00 Uhr findet eine Übung der Gruppe 1 statt.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.



DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Musikschule im Breisgau

Neue Elementarkurse

Eltern-Kind-Kurs

Bei den Eltern-Kind-Kursen betonen wir die musikalische Wechselbeziehung zwischen dem Kleinkind und dem Erwachsenen. Mit Singen von Liedern, mit kleinen Klanggeschichten, Finger-, Kreis- und Singspielen wird ein „Spielraum“ geschaffen, in dem sich musikalische Fähigkeiten und Neigungen des Kindes altersgemäß entwickeln können.

Die Eltern-Kind-Kurse laufen über einen Zeitraum von 10 Termine, die Kursgebühr beträgt insgesamt 69.-- €. Folgende Kurse bieten wir an:

In Gundelfingen für Kinder ab 2 Jahre, Kursbeginn am Freitag, 2. Oktober um 15.15 Uhr

In Gottenheim für Kinder ab 18 Monate, Kursbeginn am Dienstag, 29. Sept. um 9.30 Uhr

In Gottenheim für Kinder ab 10 Monate, Kursbeginn am Dienstag, 29. Sept. um 10.20 Uhr

In Eichstetten für Kinder von 10-18 Monate, Kursbeginn Mittwoch, 7. Oktober um 15.15 Uhr

In Eichstetten für Kinder von 1 ½ - 3 ½ Jahre, Kursbeginn Mittwoch, 7. Oktober um 16.10 Uhr

Musikzwerge

(Alter von 1,5 – 4,5 Jahre)

Bei den Musikzwerge betonen wir die musikalische Wechselbeziehung zwischen dem Kleinkind und dem Erwachsenen. Mit Singen von Liedern, mit kleinen Klanggeschichten, Finger-, Kreis- und Singspielen wird ein „Spielraum“ geschaffen, in dem sich musikalische Fähigkeiten und Neigungen des Kindes altersgemäß entwickeln können.

Die Kursgebühr beträgt für Kinder aus unseren Mitgliedsgemeinden € 23.--/Monat.

in Gundelfingen donnerstags

1,5 – 3 Jahre um 15 Uhr (mit Eltern)

3 – 4,5 Jahre um 16 Uhr (ohne Eltern)

3 – 4,5 Jahre um 17 Uhr (mit Eltern)

Musikalische Früherziehung (MFE) (ab 4 Jahre)

Kindergartenkinder haben ein natürliches Gefühl für Musik. Darauf

aufbauend sollen ihnen in der musikalischen Früherziehung (MFE) auf spielerische Art und Weise erste Einblicke in die Welt der Töne vermittelt werden. Dies geschieht durch das gemeinsame Erleben, über Bewegung, Tanz, Gestik und Rhythmik. Die musikalische Früherziehung umfasst vielseitige Gestaltungsbereiche: das Singen, Musizieren, das Sprechen und Hören, das freie und gebundene Tanzen, das Gestalten nach festen Regeln und das Improvisieren und Experimentieren. Mit sehr viel Spaß und spielerisch erfahren die Kinder viel über Musik.

in Gundelfingen mittwochs um 16.50 Uhr

in Glottertal donnerstags um 16.40 Uhr

in Eichstetten mittwochs um 17.05 Uhr (Platz für Kinder ab 5 Jahre)

Die Kursgebühr für Musikzwerge und MFE beträgt für Kinder aus unseren Mitgliedsgemeinden € 23.--/Monat.

Weitere Informationen zu den Kursangeboten finden Sie unter: www.musikschule-breisgau.de

Kontakt:

Musikschule im Breisgau
Geschäftsstelle - Vörstetter Str. 3 - 79194 Gundelfingen
eMail: info@musikschule-breisgau.de
Tel: 0761 589891

Volksbildungswerk

Es sind noch Plätze frei

Deutsch als Fremdsprache (404.010),
Mo und Do, 18.15 – 19.45 Uhr

Beginn 05.10.2020, Bötzingen Festhalle-Anbau, Raum FE2.

Englisch für Anfänger (406.020),
Mi, 09.00 – 10.30 Uhr

Beginn 07.10.2020, Bötzingen Rathaus, Bürgersaal

Yoga für Kinder 7-15 Jahre (301.611), **Mi 17.15 – 18.15 Uhr**

Beginn 07.10.2020, Bötzingen Festhalle

Achtung: Die beiden Kurse Yoga 7-10 Jahre und Yoga 11-15 Jahre wurden zusammen gelegt!

Stabilität, Flexibilität und Entspannung (301.080), **Mi 20.15 – 21.15 Uhr**

Beginn 07.10.2020, Bötzingen Aus-

schanakraum Adam-Treiber-Sporthalle
Hui Chun Gong (301.120), **Di 17.30 – 18.30 Uhr**

Beginn 13.10.2020, Bötzingen Ausschankraum Adam-Treiber-Sporthalle

Für folgenden Kurs suchen wir dringend eine neue Kursleitung

Englisch Auffrischung für den Realschulunterricht mittwochs, 14.45-16.15 Uhr

Bitte melden Sie sich unter vbw@boetzingen.de oder 07663-931020, falls Sie Interesse haben, unsere Teilnehmer durch diese Saison zu begleiten. Den gültigen Hygieneplan des Volksbildungswerks finden Sie auf unserer Homepage unter www.vbwboetzingen.de.

Schüler/innen sammeln Meilen für das Weltklima: Aktionswoche vom 5. bis 12. Oktober 2020

Auch unsere kleinen Gottenheimer engagieren sich im Klimaschutz. Die Grundschule Gottenheim macht in diesem Jahr auf Anregung der BE Klimaschutz Go! bei der Kindermeilen-Kampagne mit. Dabei sammeln die Kinder innerhalb einer Aktionswoche „Klimameilen“ und erhalten mit jedem umweltfreundlich zurückgelegten Weg eine „Grüne Meile“ in Form eines Aufklebers für ein Sammelalbum. Die Kleinen zeigen den Großen wie's geht: Nicht lange argumentieren, sondern einfach loslegen und mit viel Elan das tun, was jede*r Einzelne täglich ganz leicht zum Schutz unseres Klimas beitragen kann! Dabei geht es nicht nur um umweltfreundliche Alltagswege, sondern auch Energiesparen und regionale Ernährung. Die Aktionswoche sollte eigentlich Ende März stattfinden und wurde wegen der Corona-Pandemie verschoben. Eine Abordnung Schüler*innen der Klasse 4 wird am 13. Oktober um 15 Uhr im Rathaus die gesammelten Grünen Meilen als **Beitrag der Gottenheimer Kinder zum globalen Klimaschutz** an Bürgermeister Riesterer überreichen. Die Gottenheimer Klimameilen werden dann zusammen mit den gesammelten Meilen ALLER teilnehmenden Kinder aus ganz Europa auf der nächsten UN-Klimakonferenz vom Klima-Bündnis präsentiert.

Irina Wellige



DIE VEREINE INFORMIEREN

Landfrauenverein Gottenheim

Am 25. September war es wieder so weit. Die Landfrauen und zwei Landmädchen trafen sich und gaben den Pflanzen auf dem Kreisverkehr ihren Herbstschnitt.

Trotz den kalten Temperaturen war es wieder ein fröhliches und tatkräftiges Mehrgenerationentreffen. Pünktlich mit dem großen Regenschauer waren wir fertig. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an alle Helferinnen. Sind auch Sie interessiert an Aktivitäten rund um unser Dorf, Kreativ- und Bildungsangeboten oder einfach gerne unter fröhlichen Menschen?

Dann schauen Sie auf unserer Homepage vorbei, vielleicht bekommen Sie Lust bei uns mitzumachen.

Wir freuen uns auf Sie!

Die Landfrauen



Musikverein Gottenheim

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Donnerstag, den 15.10.2020, 20:00 Uhr, Winzerhalle Gottenheim

Neufassung der Satzung

Sehr geehrte Damen und Herren, Liebe Vereinsmitglieder, nachdem die für den 13.03.2020 avisierte Generalversammlung seinerzeit aus gegebenem Anlass kurzfristig abgesagt werden musste, dürfen wir Sie nunmehr für **Donnerstag, den 15.10.2020** in die **Gottenheimer Winzerhalle zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung** einladen, welche die nachstehenden **Tagesordnungspunkte** zum Gegenstand haben wird:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung vom 15.03.2019
4. Neufassung der Satzung
5. Tätigkeitsbericht 2019
6. Kassenbericht des Rechners
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Gesamtvorstandes

9. Ehrungen
10. Wahlen: 2. Vorsitzender, Rechner, Beisitzer
11. Berichte der Dirigenten
12. Verschiedenes, Anträge, Wünsche

Unsere bisherige Satzung wurde zuletzt im Jahre 1981 überarbeitet, so dass es aus zahlreichen Gründen geboten war, eine vollständige Neufassung der Satzung vorzunehmen, die den gegenwärtigen Bedürfnissen unseres Vereinslebens sowie den vereins- und datenschutzrechtlichen Vorgaben vollumfänglich gerecht wird. Nachdem Ende Februar im Rahmen unserer außerordentlichen Mitgliederversammlung nicht die für eine Satzungsneufassung erforderliche Mehrheit an Mitgliedern zugegen war, konnte unser angedachter Entwurf zwar den knapp 100 erschienenen Vereinsmitgliedern vorgestellt werden, eine Beschlussfassung war aus dem genannten Grund hingegen nicht möglich. Nunmehr können wir unabhängig von der Zahl der Erschienenen mit einer dreiviertel Mehrheit endgültig Beschluss fassen.

Unsere bisherige Satzung sowie den angedachten Neuentwurf können Sie unter www.gottenheim.de/Musikverein/ einsehen.

Aufgrund der geltenden Abstandsregelungen, an welche wir uns minutiös halten werden, findet unsere Generalversammlung in der Winzerhalle statt, wofür wir uns bereits an dieser Stelle recht herzlich bedanken dürfen!

Es gelten folgende Regelungen:

1. Im Eingangsbereich/Kontaktbereich ist eine Mund-Nasenbedeckung zu tragen. Auf den Sitzplätzen kann diese abgenommen werden. Bitte halten Sie die gängigen „AHA-Regeln“ ein („Abstand/Hygiene/Alltagsmaske“).
2. Aufgrund der Hygienevorgaben wird es bei der bevorstehenden Generalversammlung weder eine Bewirtung noch eine musikalische Umrahmung geben.
3. In der Winzerhalle stehen keine sanitären Einrichtungen, also auch keine Toiletten zur Verfügung; die nächste Möglichkeit wäre beim Rathaus. Wir bitten Sie, dies zu berücksichtigen. Trotz der genannten Einschränkungen

gen bitten wir - insbesondere im Hinblick auf unsere vorzunehmende Satzungsneufassung - um zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder.

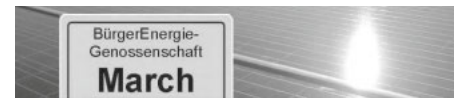
Musikverein Gottenheim e.V.
M.T.



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Fortbildung für Jugendtrainer

„Mit einem Bein im Knast?“ – Grundlagen zur Aufsichtspflicht im Sport und Verein, so lautete der Titel der Fortbildungsveranstaltung die von Referent Mathias Schulz von der Badischen Sportjugend Freiburg für die Jugendtrainer des SV Gottenheim angeboten wurde. An diesem Abend war der Fokus auf pädagogische und rechtliche Anforderungen an Trainer*innen und Vereinsverantwortliche gerichtet. Ziel der Veranstaltung war es, Handlungssicherheit für das Training sowie außerplanmäßigen Veranstaltungen zu bekommen.



BürgerEnergiegenossenschaft March

Einladung zur Generalversammlung

Die BürgerEnergiegenossenschaft March lädt alle Mitglieder und auch Interessenten herzlich ein zur **Generalversammlung 2020**.

Am Freitag, den 09. Oktober 2020 - 19.00 Uhr im Bürgerhaus March, Bürgersaal im Obergeschoss

- Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir vorab um Anmeldung per e-mail an info@beg-march.de bis **spätestens Mittwoch 07.10.2020**
- Es besteht Maskenpflicht bei Eintritt

geplante Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrates, Herrn Peter Reiß
2. Lagebericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2019 und Vorlage des Jahresabschlusses 2019
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit



4. Bericht über das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung durch den Aufsichtsrat
5. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang)
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinns 2019
7. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates
8. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes
9. Beschlussfassung zur Änderung der Satzung:
 - Änderung § 3 Erwerb der Mitgliedschaft,
 - (2) b) den Erwerb von mindestens 5, maximal 100 Geschäftsanteilen.
 - c) Zulassung durch den Vorstand.
 - Änderung § 21 Zusammensetzung und Wahl des Aufsichtsrates Absatz (7) Mitglieder des
- Aufsichtsrats scheiden aus dem Aufsichtsrat aus, wenn sie das 75. Lebensjahr vollendet haben. Als Zeitpunkt des Ausscheidens gilt das Ende der nächstfolgenden ordentlichen Generalversammlung.
10. Vorstellung der Bewerber zur Wahl in den Aufsichtsrat
11. Neuwahlen in den Aufsichtsrat
12. Geschäftsentwicklung 2020
13. Aktuelle Investitionsvorhaben und Ausblick auf das Jahr 2021

BÜRGERPROJEKTE



KLIMA SCHUTZ GO! BE-Gruppe Klimaschutz

BE Gruppe sagt Danke!

Der Schwerpunkt unseres 1. Klimaschutztages war der Umgang mit Energie und die vielen Möglichkeiten im Kleinen, wie wir uns im Alltag klimagerechter verhalten können, auch als Vorbild für die Kinder und Enkel. BM Christian Riesterer sprach nachmittags ein Grußwort.

Wir möchten uns bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern herzlich bedanken, die mitgeholfen haben, dass der erste Klimaschutztag in Gottenheim am 20. September möglich gemacht werden konnte.

Wir haben uns riesig gefreut, dass die Veranstaltung mit insgesamt gut 160 Besuchern aus Gottenheim und dem Umland trotz Corona-Auflagen gut besucht war. Da es seit Beginn der Pandemie in Gottenheim die erste Veranstaltung war, konnte von uns vorab keiner eine Prognose abgeben. Besucher haben in ihren Gesprächen mit uns bestätigt, dass sie wertvolle Anregungen für ein weitergehendes klimafreundliches Handeln mitnehmen konnten. Genau das wollten wir erreichen. Der eine oder die andere konnte zum Beispiel die eigenen Überlegungen, zuhause eine PV An-

lage zu installieren, konkretisieren. Wir sind gespannt, was sich da bei Euch tun wird und sagen Danke für den Besuch der Veranstaltung.

Auch von den teilnehmenden Firmen und Vortragenden haben wir durchweg positive Rückmeldungen erhalten. Sie haben sich nicht nur gefreut wieder einmal ins persönliche Gespräch mit interessierten Menschen treten zu können, sondern es wurden auch Folgetermine mit möglichen Kunden vereinbart. Daher Danke an die Vortragenden und Unterstützer an den Infoständen.

Was wäre eine Veranstaltung in Gottenheim ohne die bewährte Bewirtung. Vielleicht sind einzelne Gottenheimer nur wegen dem Schäumele über Mittag oder dem Kuchenangebot am Nachmittag gekommen. Auch das ist völlig in Ordnung. Auf jeden Fall ein herzliches Dankeschön an den Musikverein für die reibungslose und hervorragende Bewirtung.

Ohne die tatkräftige und unkomplizierte Unterstützung bis ins Detail durch die Gemeindeverwaltung, insbesondere Andreas Schupp vom Bauamt und den Bauhofmitarbeitern, wäre die Veranstaltung nicht möglich gewesen. Auch hierfür ein großes Dankeschön!

Nicht zuletzt war es für uns als BE Gruppe eine gemeinsame Anstren-

gung, die wir erfolgreich und gern bewältigt haben. Dafür klopfen wir uns selbst ordentlich auf die Schultern und bedanken uns gegenseitig. Dieser Erfolg lässt uns natürlich Energie und Zuversicht tanken für weitere Aktivitäten. Es hat vor allem auch Spaß gemacht und das Wetter hat sehr gut mitgespielt.

Wir nehmen vom Klimaschutztag neue Ideen mit. Und wir freuen uns immer sehr über weitere Mitstreiterinnen und Mitstreiter aus der Bürgerschaft. Bei unserem nächsten Treffen werden wir uns über die nächsten Projekte und Themen unterhalten. Ein guter Zeitpunkt, um aktiv einzusteigen.

Nächstes Treffen: 8. Oktober 2020, ab 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Ihr könnt gerne auch per E-Mail jederzeit mit der BE Gruppe Kontakt aufnehmen. Weitere Informationen zu unserer inhaltlichen Arbeit und zu unseren Treffen finden sich auf der Homepage:

E-Mail: klimaschutz-go@gmx.de

Website:

www.gottenheim.de/Klimaschutz

Wir freuen uns, Euch auf unserem nächsten Treffen persönlich begrüßen zu dürfen.

Eure BE Klimaschutz GO!

WÜNSCHE UND ANREGUNGEN?

WWW.PRIMO-STOCKACH.DE

Online finden Sie nützliche Informationen: » **Preislisten** » **Ansprechpartner** » **Angebote**

Natürlich sind wir auch persönlich für Sie da!



DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

**Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim**

Tel. 07665/42530-50

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@kath-MarGot.de

Homepage: www.kath-MarGot.de

Kontaktstelle Gottenheim:

Öffnungszeiten:

Mittwoch 09:00-11:00 Uhr

Pfarrsekretärin Irmgard Reich

Gottesdienste

Samstag, 03.10.

10:00 **Eucharistiefeier** Erstkommunion-Feier (Hugstetten)

(Anmeldung für Sitzplätze möglich)

18:30 **Eucharistiefeier** zum Erntedank (Neuershausen)

Sonntag, 04.10.

09:00 **Eucharistiefeier** zum Erntedank (Buchheim)

10:30 **Eucharistiefeier** (Bötzingen)

10:30 **Eucharistiefeier** zum Erntedank (Hugstetten)

14:00 **Rosenkranz** (Hugstetten)

Dienstag, 06.10.

07:00 **Laudes** (Hugstetten)

19:00 **Rosenkranz** für geistliche Berrufe (Hugstetten)

Mittwoch, 07.10.

19:00 **Eucharistiefeier** (Hugstetten)

Donnerstag, 08.10.

20:00 **Zur Ruhe kommen** - Zeit der Stille - Anbetung (Hugstetten)

21:00 **Komplet** - das Nachtgebet der Kirche (Hugstetten)

Freitag, 09.10.

18:00 **Vesper** - das Abendgebet der Kirche (Hugstetten)

19:00 **Eucharistiefeier** (Gottenheim)

Samstag, 10.10.

18:30 **Eucharistiefeier** zum Erntedank (Holzhausen)

Sonntag, 11.10.

09:00 **Eucharistiefeier** zum Erntedank (Umkirch)

10:30 **Eucharistiefeier** zum Erntedank und Beauftragung des Gemeindeteams (Gottenheim)

10:30 **Eucharistiefeier** (Hugstetten)

14:00 **Rosenkranz** (Hugstetten)

17:00 **Abendrot** - Eucharistiefeier mit neuen Liedern (Bötzingen)

BITTE BEACHTEN SIE

Anmeldungen zur Vorabendmesse und zu Sonntagsmessen jeweils Montag – Freitag **vor** dem Wochenende,

ausschließlich unter der Telefonnummer 07665 42530-0

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ein offenes Wort ...

Da es einige Personen in unseren Gemeinden gibt, die nicht verstehen können, warum wir uns für ein Anmeldeverfahren für unsere Gottesdienste entschieden haben, hier eine Kurzfassung unserer Beweggründe:

1. *Solidarität und Nächstenliebe: Wir wollen, dass jede und jeder der das Bedürfnis hat, Gottesdienst zu feiern – Gott zu loben und sich von ihm stärken zu lassen – mit einem guten/sicheren Gefühl mitfeiern kann.*

2. *„Ressourcen“ (Haupt- und Ehrenamtliche, Gebäude, Finanzen): Wir versuchen einen „gesicherten Betrieb“ zu gewährleisten. Dabei müssen wir auch schauen, dass für jeden Gottesdienst (an den Wochenenden sind es i.d.R. vier Eucharistiefeiern, alle Posten (Ordner und Liturgische Dienste) besetzt sind. Dies ist manchmal umso schwieriger, weil von einer Person – in der Corona-Zeit – nicht mehrere Dienste gleichzeitig ausgeführt werden können.*

3. *Wegschickenmüssen von Gottesdienstbesuchern: Die Erfahrung Menschen an der Kirchentür nach Hause schicken zu müssen, weil keine zu-lässigen Plätze mehr vorhanden sind, ist auch für die Ordner nicht schön und tut uns allen weh.*
4. *Weiterer Verlauf der Pandemie/Verlässlichkeit: Allgemein wird wieder von einer Zunahme der Infektion ausgegangen (bzw. sie ist schon da). Wir haben uns deshalb entschieden, beim Anmeldeverfahren zu bleiben, da Verschärfungen jederzeit wieder notwendig werden können und wir unseren Gottesdienstbesucher nicht ständig andere Verfahren zumuten wollen.*

5. *Ja, wir wissen es und haben es auch schon in unsere Überlegungen mit einfließen lassen: Andere machen es anders. Die Verordnung, welche die Evangelische und die Katholische Kirche mit dem Land Baden-Württemberg zusammen ausgehandelt haben, legen die Grundlagen der*

Hygieneordnung und fordern die einzelnen Kirchengemeinden dazu auf, diesen Rahmen auf die Gegebenheiten vor Ort anzuwenden. Der Grundauftrag dabei ist klar: Sicherheit für Leib und Leben aller. Das Anmeldeverfahren ist ein kleines Puzzleteil unseres Hygienekonzeptes. Dieses Konzept ermöglichte es uns, bereits Anfang Mai wieder öffentlich Gottesdienst zu feiern, seit mehreren Wochen auch in allen unseren Gemeinden: Nicht nur an den Sonntagen, sondern auch an den Werktagen. Zudem haben bei uns Ehepaare und Familien die Möglichkeit zusammen zu sitzen, um wenigstens diese Nähe bei der Feier des Gottesdienstes zu haben. Es wird bei uns seit Mai auch die Kommunion durchgängig ausgeteilt, und wir können auch wieder – wenn auch nur kurze, einzelne Lieder – miteinander singen.

Vielleicht glauben Sie uns, vielleicht glauben Sie mir, dass wir dies alles nicht aus »Spaß« machen, oder weil wir irgendjemand ärgern wollen. Ganz im Gegenteil! Wir wollen so viel Menschen wie irgendwie möglich die Gelegenheit geben, zu den Gottesdiensten (mit einem sicheren Gefühl) zu kommen und mitzufeiern. Ich appelliere nicht nur an Ihre Solidarität, sondern auch an Ihre Nächstenliebe. Helfen Sie mit, dass alle in Sicherheit miteinander Gottesdienst feiern können.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Pfarrer Karlheinz Kläger, Leiter der Kirchengemeinde

WERKTAGSGOTTESDIENST AM FREITAG IN GOTTENHEIM

Eine Anmeldung zum Werktagsgottesdienst ist notwendig. Anmeldungen nimmt Frau Margrit Bock, Tel. 07665/7363, gerne entgegen.

INFORMATIONEN AUS UNSERER KIRCHENGEMEINDE:

RÜCKBLICK: WIE AUS EINER TAPETE EINE SCHRIFTTROLLE WIRD Spirituelles Angebot an VertreterInnen aus den Gemeindeteams

VertreterInnen unserer Gemeindeteams trafen sich am Samstag 19.09. zu einem Spirituellen Tag zum Thema »**Pastoral am Puls der Zeit**«. Die Referenten Claudia Zerbian und Pfarrer i. R. Kurt Faulhaber begleiteten durch den Tag und stellten die »Pastoral am Puls« vor. Dies ist kein weiteres Projekt unter vielen anderen Initiativen.



Es geht – gemeinsam mit verwandten Wegen geistlicher Kirchenentwicklung – um jene pastorale Umkehr, die Papst Franziskus fordert.

»Wir können unmöglich schweigen über das, was wir gesehen und gehört haben.« (Apg 4,20)

Anliegen dieses Weges, die Hand am Pulsschlag der Menschen und der Zeit zu halten, um zu spüren, was jeweils jetzt dran ist – und zugleich gleichsam das Ohr am Herzen Gottes zu haben, um zu ahnen, was Gottes Botschaft an uns ist.

In drei Schritten: »«Gott handelt», »Von der Tapete zur Schriftrolle« und »Geöffnete Tür« führten die beiden Referenten die Gruppe durch den Tag. Abwechselnd gab es Impulse, Einzel- und Gruppenarbeit und Plenumsgespräche.

Wir sind gespannt, wie es mit der »Pastoral am Puls« in unseren Gemeindeteams weitergeht.

GOTTESDIENSTE ZU ERNTEDANK – GANZ ANDERS

Im Oktober feiern wir in den verschiedenen Gemeinden der Kirchengemeinde March-Gottenheim das Erntedankfest. Sie sind herzlich eingeladen zu den verschiedenen Gottesdiensten.

Wir wollen Gott loben und danken für die Gaben der Natur, Gottes Wort hören und bedenken, Gott bitten für unsere Welt und zu ihm beten.

Kleine und große Leute SIND HERZLICH EINGELADEN, ihre Gaben zum Gottesdienst mitzubringen, bei dem sie dann gesegnet werden. Leider können wir – coronabedingt – keine Spenden wie Gemüse, Obst etc. für den Erntedankaltar annehmen, sodass wir uns sehr darüber freuen würden, wenn Sie Ihre eigenen Gaben in die Gottesdienste mitbringen und diese im Anschluss gesegnet wieder mit nach Hause nehmen.

Erntedank können wir auch in einem etwas weiteren Sinne verstehen: Wofür bin ich dankbar in meinem Leben? Gerne dürfen Sie entsprechende Symbole, Fotos usw., die auf Ihre Dankbarkeit verweisen, in Ihren Erntedank-Korb legen.

PFARRSECCO – es gibt ihn wieder! PFARRSECCO für einen guten Zweck!

Mit dem Kauf des „Pfarrseccos“ unterstützen Sie die Renovierung des Pfarrschopfes Bötzingen.

Preis: je Flasche 6 Euro – 2 Euro verbleiben für die Renovierung.

Verkauf bei: Modeatelier Grün, Mühlgasse 16, Bötzingen, Tel. 4952 oder im Geschäftsführenden Pfarrbüro Hugstetten während den Öffnungszeiten.

TAGESIMPULSE in Zeiten von Corona auf unserer Homepage

Unsere Tagesimpulse machen eine Pause....

....und werden durch die Wochenimpulse vertreten.

Ab dem 1. Advent kommen sie aber wieder zurück.

<https://www.kath-MarGot.de>

Evangelische Kirche

Evangelische Kirchengemeinde

Pfarrerin Laura Artes,
Pfarrhaus

Tel.: 07663-9126894

Evangelisches Pfarramt,
Hauptstr. 44, 79268 Bötzingen

Tel. Pfarramt 07663/1238,

FAX 07663/99728

E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de

www.ekiboetz.de



OFFENE SPRECHZEITEN

Aus gegebenem Anlass bitten wir Sie, sich vorher telefonisch bei Pfarrerin Laura Artes zu melden.

17. Sonntag nach Trinitatis, 04.10.2020

09:45 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Prädikantin Isabell Holtz.

Wir bitten Sie, folgendes zu beachten:

- Zugelassen für unsere Kirche ist eine Höchstzahl von 80 Besuchern + 20 Besuchern im Gemeindesaal, wo wir den Gottesdienst auf die Leinwand übertragen können.
- Wir bitten Sie, den Abstand von 2 Metern zu den anderen Gottes-

dienstteilnehmern (sofern sie nicht mit Ihnen im Haushalt wohnen) einzuhalten.

- Wir empfehlen das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. **Wenn Sie bei den Liedern mitsingen möchten, ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes verpflichtend. Bitte setzen Sie sich in diesem Fall in die vordere Hälfte der Kirche. Für Menschen, die noch nicht singen mögen und lieber Abstand von den Singenden halten möchten, ist die hintere Hälfte der Kirche vorgesehen.**
- Der Zugang zur Kirche wird über den Seiteneingang sein – den Sie aber sowohl vom Parkplatz als auch vom vorderen Kirchplatz aus erreichen können.
- Eine telefonische Voranmeldung ist nicht nötig.

Dieser Gottesdienst wird auch als Video aufgezeichnet.

Er ist am Sonntag ab 14:00 Uhr auf unserer Homepage aufrufbar.

Öffnen Sie dazu auf der Homepage www.ekiboetz.de den Bereich Gottesdienste.

Der Wochenspruch für die kommende Woche steht in Psalm 145,15
Alle Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.

Mittwoch, 07.10.2020

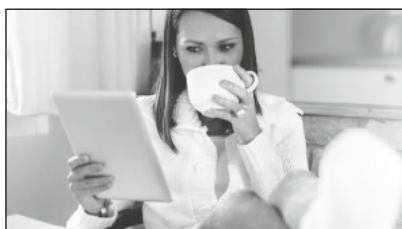
9:30 Uhr Spielgruppe, für Eltern und Kinder von 0-3 Jahren
19:00 Uhr Jugendgruppe

Vorankündigung

Am Sonntag, 11.10.2020 feiern wir um 10:00 Uhr Erntedankgottesdienst im Pfarrgarten mit musikalischer Begleitung durch den ev. Bläserkreis.

Bei Regen findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

Da wir die Erntegaben nicht weiterverarbeiten können, bitten wir Sie dieses Jahr von Gemüse und Obstspenden abzusehen.



HEIMATBLATT, WIE SIE ES KENNEN.

HEIMATBLATT, WIE SIE ES MÖCHTEN.

BLÄTTERN SIE ONLINE! www.myeblaetle.de



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Gemeinde 79241 Ihringen

Zur Verstärkung unseres Teams im Kaiserstuhlbad suchen wir zum **01.03.2021**, in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis,

**eine/n Fachangestellte/n für Bäderbetriebe
(m/w/d)
in Vollzeit mit 39 Std. / Woche.**

Die detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Ihringen unter www.ihringen.de, Rubrik, „Bürger in...“ *Ausschreibungen Stellenanzeigen*.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens **30.10.2020** an das Bürgermeisteramt Ihringen, Bachenstr. 42, 79241 Ihringen oder per Mail an bewerbung@ihringen.de

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Waßmer unter Tel. 07668/7108-22 gerne zur Verfügung.

Die Stadt Vogtsburg im Kaiserstuhl (ca. 6.000 Einwohner mit 7 Stadtteilen) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

stellvertretende/n Bauamtsleiter/in (m/w/d).

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Bürgermeister Benjamin Bohn (Tel.: 07662 812-24) gerne zur Verfügung.

Nähere Infos unter: www.vogtsburg.de

Autoren-Lesung beim Merdinger Kunstforum

Am **Freitag**, den **9.10.2020** liest um **20 Uhr** im **Merdinger Bürgersaal** der Stuttgarter Autor **Christian-Schulze**. Er stellt seinen **Debütroman „Wense“** vor.

Für die Veranstaltung gelten die üblichen Hygiene- und Abstandsregeln. Außerdem ist es zwingend erforderlich, eine Eintrittskarte (8 €/ 5 €) über die Internetseite des Kunstforums zu reservieren: <https://www.merdinger-kunstforum.de/kalender/>

Winzerinfo

Hoch! Genuss! zum Herbstabschluss

Die längste Weinprobe auf dem Tuniberg-Höhenweg findet am 3./4.10.20 ihren Abschluss. Erleben Sie einen wunderschönen Herbstausflug zu Fuß oder per Fahrrad mit Panoramablick auf Schwarzwald und Vogesen. Genießen Sie noch einmal an vier Genuss-Stationen entlang des Tuniberg-Höhenwegs die Tuniberger Weine. Es bewirten Sie an der Erentrudiskapelle Munzingen das Schloss Reinach, am Attilafelsen die Winzergenossenschaften Niederrimsingen und Tiengen, an Allewinden die Opfinger Winzer eG sowie am Schönberg die Winzergenossenschaft Waltershofen. Die Hoch! Genuss!-Weine werden auch in einer Online-Weinprobe am 10.10.20 um 18.00 Uhr vorgestellt. Weine und Teilnahmemodalitäten finden Sie unter www.tunibergwein.de und [Facebook.com/tunibergwein](https://www.facebook.com/tunibergwein).

Touristik-Info

Neue Gästeführer für Breisach und Umgebung –

Ausbildungsgang startet am 6. November 2020

Breisach ist eine beliebte Urlaubs- und Ausflugsdestination. Insbesondere die Anzahl der Touristen, die aus aller Welt per Schiff in die Europastadt kommen, hat in den letzten 5 Jahren stetig zugenommen. Damit einher ging eine steigende Nachfrage nach Stadtführungen und Reiseleitungen, insbesondere in englischer Sprache. Diese Anfragen konnten mit dem vorhandenen Stamm an freiberuflichen Gästeführern öfters nicht bedient werden. Daher ist die Breisach-Touristik bereits im letzten Jahr eine Kooperation mit Freiburg Kultour eingegangen. Die Agentur bietet Stadtführungen in Freiburg und neuerdings auch in Breisach sowie Reisebegleitung am gesamten Oberrhein an. Die Eigentümer, Susanne und Markus Brall, wohnen seit dem Frühjahr 2020 selbst in Breisach. Corona bedingt halten sich die Buchungen für Stadtführungen in diesem Jahr in Grenzen. Seit dem Re-Start kommen die Gäste überwiegend aus Deutschland und den Nachbarländern. Aber mit der gesamten Reisebranche hoffen Freiburg Kultour und die Breisach-Touristik auf eine Erholung des internationalen Tourismus im Jahr 2021. Darauf möchte man vorbereitet sein. Daher bietet

Freiburg Kultour mit Unterstützung durch die Breisach-Touristik einen Kurs für angehende Gästeführer entsprechend den Richtlinien des BVGD an. Gesucht werden geschichtlich interessierte Personen, die Freude daran haben, Gästen die Kultur und Schönheit Breisachs und des Umlands nahezubringen. Im Hinblick auf internationale Gruppen sind sehr gute Englischkenntnisse ausdrücklich erwünscht. Die Ausbildung startet Anfang November 2020 und dauert bis Ende März 2021 und findet i.d.R. Freitagabend und am Samstag statt. Die Kursgebühr beträgt 499 € inkl. 16 % Mehrwertsteuer. Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sind die Teilnehmer befähigt, als freiberufliche Gästeführer tätig zu werden. Weitere Informationen und Anmeldung bis spätestens 24. Oktober 2020 bei: Freiburg Kultour GmbH, 07667/4269631, info@freiburg-kultour.com.

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim
Herausgeber Bürgermeisteramt
79288 Gottenheim
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Christian Riesterer

für den Anzeigenteil/Druck:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach
Tel. 07771 9317-11, Fax: 07771 9317-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de,
Homepage: www.primo-stockach.de

Ende des redaktionellen Teils